



BONUS- & RISIKO-FELD-FRAGEN – ROUTE 6

Entlang der zurückzulegenden Route trifft man immer wieder auf Bonus- bzw. Risiko-Felder. Diesen Feldern sind Fragen zum Thema Radfahren bzw. zu den entlang der Route beschriebenen Highlights zugeordnet.

Die **Bonus-Feld-Fragen** unterscheiden sich von den **Risiko-Feld-Fragen** darin, dass bei den Bonus-Feld-Fragen nur Punkte (Spielfelder) gewonnen werden können, also der Turbo gezündet wird. Werden sie nicht oder falsch beantwortet, passiert nichts.

In Risiko-Feld-Fragen steckt, wie der Name schon sagt, ein gewisses Risiko. Mit richtig beantworteten Risiko-Feld-Fragen werden Punkte (Spielfelder) dazu gewonnen. Werden sie allerdings falsch beantwortet, wird man die entsprechende Anzahl von Punkten (Spielfeldern) zurückgeschickt.

Unter www.radlhit.at öffnen sich die Bonus- bzw. Risiko- Feld-- Fragen durch Anklicken.

Ist man während des Spiels mit dem Lehrer:innen-Login bzw. Klassen-Geheimwort eingeloggt, erscheint automatische eine Information, wenn die Klasse über ein Bonus- bzw. Risiko-Feld mit entsprechender Frage gelangt ist. Diese Fragen müssen prinzipiell nicht innerhalb eines bestimmten Zeithorizontes beantwortet werden, allerdings ist vor allem „gegen Ende des Spiels“ auf eine zeitgerechte Eintragung zu achten, um nicht wichtige Punkte für einen eventuellen Sieg ungenutzt zu lassen.

Definition Siegerfeststellung:

An dem Tag, an welchem die erste Klasse durch ihre Eintragung das Ziel erreicht oder überschritten hat, werden alle Klassen überprüft, die ebenfalls an diesem Tag das Ziel erreicht bzw. überschritten haben. Jene von diesen Klassen, die das Ziel am weitesten überschritten bzw. die höchste Punktzahl erreicht haben, gewinnen.

WICHTIG: Sobald Ihre Klasse - durch eine Eintragung (z. B. der klimafreundlichen Schulwege des entsprechenden Tages) - das Ziel erreicht bzw. überschritten hat, ist Ihnen die Beantwortung ev. noch offener Fragen NICHT mehr möglich.

In diesem Dokument finden Sie die Bonus- bzw. Risiko-Feld-Fragen zusammengefasst in ausgedruckter Form, um die Fragen zum Beispiel gleich zu Beginn des Projekts in Kleingruppen im Unterricht zu behandeln, als Hausaufgabe zu geben, oder einfach, um die Fragen auch in ausgedruckter Form parat zu haben, wenn man im Spielverlauf auf sie stößt.

Bei fast allen Fragen gibt es die Möglichkeit, die **richtige Antwort** durch Nachlesen herauszufinden. Einerseits findet man die Lösung in den - die Highlights beschreibenden - Texten (Kurz-Information auf dem Klassen-Poster bzw. in ausführlicherer Form durch Anklicken der Highlights-Felder im Internet), andererseits kann man die Antworten aus der **Broschüre „Regeln fürs Radeln – update Oktober 2022“** der Radlobby NÖ herauslesen. Diese ist im Materiapaket 1 beigelegt oder online zu finden.

Auf der Route gibt es weitere Spielfelder (Zufallsfelder). Diese Spielfelder beinhalten bestimmte Ereignisse (z. B. Fahrradpanne), welche in Form eines Statements erscheinen. Hier besteht von Ihnen kein Handlungsbedarf. Lassen Sie sich überraschen!

Die Route besteht aus insgesamt 250 Spielfeldern. Manche Spielfelder haben – wie bereits erwähnt - die Funktion eines Bonus- bzw. Risiko-Felds und entsprechend zugeordnete Fragen. Bei den unten angeführten Fragen ist jeweils angegeben, welchem der 250 Spielfeldern die entsprechende Frage zugewiesen ist. So können Sie ablesen, ob die Frage früher bzw. später im Spielgestellt wird.

1. Frage – Feld Nr. 7 (Bonus-Feld)

Fahradhelm

Kinder unter 12 Jahren müssen sowohl beim Radfahren als auch beim Transport auf Fahrrädern und in Radanhängern einen Helm tragen. Welche Aussage stimmt?

- A) Ein guter Fahrradhelm hat eine ganz weiche Außenschale aus Hightechmaterial, das Regen abperlen lässt.
- B) Ein guter Fahrradhelm hat vor dem Gesicht ein Netz zum Schutz vor Insekten und eine integrierte Sonnenbrille.
- C) Ein guter Fahrradhelm hat ein Riemensystem, das den Helm fest mit dem Kopf verbindet, reflektierende Elemente und sollte wie angegossen passen.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr in der Broschüre „Regeln fürs Radeln“ auf Seite 21. Übrigens: Die Aufsichtsperson hat dafür zu sorgen, dass das Kind den Helm richtig trägt.

2. Frage – Spielfeld Nr. 16 (Risiko-Feld)

Städtisches Museum Neunkirchen

Wie lautet eine andere Bezeichnung für Münzkunde, für die das Städtische Museum Neunkirchen ein wichtiger Ort ist?

- A) Muenzologie
- B) Numismatik
- C) Numerologie

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Städtischen Museums in Neunkirchen (Feld 5) an – das wird euch helfen!

3. Frage – Spielfeld Nr. 25 (Risiko-Feld)

Fahrverhalten am Rad

Welche Aussage ist richtig?

- A) Das Telefonieren am Fahrrad ist ohne Freisprecheinrichtung verboten.
- B) Stellt euer Fahrrad möglichst so hin, dass nur das Hinterrad den Boden berührt, das Rad sich dann langsam dreht und es allen Vorübergehenden gefällt.
- C) Nebeneinander Radfahren ist auf Radwegen, Wohnstraßen und Fahrradstraßen nur dann erlaubt, wenn die ganze Zeit geklingelt wird.

Tipp! Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr in der Broschüre „Regeln fürs Radeln“ auf Seite 14 und 15.

4. Frage – Spielfeld Nr. 42 (Bonus-Feld)

Einbahn

Wann darfst du mit dem Fahrrad gegen eine Einbahn fahren?

- A) Ich darf immer mit dem Fahrrad gegen die Einbahn fahren.
- B) Ich darf nur mit dem Fahrrad gegen die Einbahn fahren, wenn kein Gegenverkehr kommt.
- C) Ich darf nur gegen die Einbahn fahren, wenn eine Zusatztafel für Radfahrer:innen angebracht wurde.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr Broschüre Regeln fürs Radeln Seite 11.



5. Frage – Spielfeld Nr. 69 (Bonus-Feld)

Biobauernhof Hlavka

Was kann man am Biobauernhof Hlavka entdecken?

- A) seltene Kiwi-Sorten
- B) vielfältige Fauna und Flora mit Schafen, Äpfel und Birnen
- C) Weinreben mit angeschlossenem Weinkeller

Tipp!

Schaut euch die Beschreibungen vom „Biobauernhof Hlavka in Thomasberg“ (Feld 68) an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

6. Frage – Spielfeld Nr. 78 (Risiko-Feld)

Erzherzog Johann Modellpark

Wofür wurde der Erzherzog Johann Modellpark in Mönichkirchen ins Guinness Buch der Rekorde eingetragen?

- A) Für die größte Ausstellungsfläche eines Modellparks
- B) Für die meisten ausgestellten Objekte
- C) Für die größte mechanische Landschaftskrippe der Welt

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung von „Mönichkirchen“ (Feld 59) an – das wird euch bei der Beantwortung helfen!

7. Frage – Spielfeld Nr. 85 (Bonus-Feld)

Die Radlobby

Die Radlobby Österreich setzt sich für radfreundliche Rahmenbedingungen und die Akzeptanz des Fahrrads als vollwertiges Verkehrsmittel ein. Sie ist in jedem Bundesland und in vielen Gemeinden vertreten. Eine wichtige Forderung ist der Abstand zwischen Fahrrad und Auto. Wie groß soll der Abstand sein?

- A) Der Abstand vom Fahrrad zu den parkenden Autos soll mindestens 0,5 Meter betragen und die überholenden Autos sollen auch ca. 0,5 Meter Abstand einhalten.
- B) Der Abstand vom Fahrrad zu den parkenden Autos soll mindestens 1,2 Meter betragen, um nicht von plötzlich geöffneten Türen überrascht zu werden. Die überholenden Autos sollen mindesten 1,5 Meter zum Fahrrad Abstand halten, außerorts sogar 2 Meter.
- C) Der Abstand zwischen Fahrrad und Autos ist nicht geregelt.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr in der Broschüre „Regeln für Radeln“ auf Seite 14 und 15.

8. Frage – Spielfeld Nr. 102 (Risiko-Feld)

Falkenschlucht Türnitz

Die „Innerebenegrotte“ in der Falkenschlucht Türnitz ist ausgezeichnet als...?

- A) Naturdenkmal
- B) Naturmonument
- C) Naturgedenkstein

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung der „Falkenschlucht in Türnitz“ (Feld 212) an – das wird bei der Beantwortung helfen!

9. Frage – Spielfeld Nr. 128 (Risiko-Feld)

Hermannshöhle

In der Hermannshöhle in Kirchberg am Wechsel kannst du Fledermäuse beobachten. Was stellt einen Grund für die zunehmende Gefährdung der Fledermäuse dar?

- A) Die Nahrungsgrundlage für Fledermäuse wird durch Pflanzenschutzmittel, so genannte Pestizide, stark reduziert.
- B) Die natürlichen Lebensräume der Fledermäuse werden durch den Einfluss des Mondes zunehmend zerstört.
- C) Die Fledermäuse werden von anderen Tierarten gefressen.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung von „Kirchberg am Wechsel“ (Feld 45) an – das wird bei der Beantwortung helfen!

10. Frage – Spielfeld Nr. 148 (Bonus-Feld)

Radwege-Benutzungspflicht?

Welche Aussage ist richtig?



- A) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN benützt werden, außer von Rennfahrrädern, oder wenn diese nicht benützbar (blockiert) oder nicht zumutbar (vereist) ist.
- B) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN nur dann benützt werden, wenn sie durch eine Weinstraße führen.
- C) Radwege mit runden Verkehrszeichen MÜSSEN benützt werden, außer du fährst gegen die Fahrtrichtung.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr in der Broschüre „Regeln fürs Radeln“ auf Seite 4, 5 und 6.

11. Frage – Spielfeld Nr. 155 (Risiko-Feld)

Europäische Mobilitätswoche

Grüner Rasen auf der Straße? Autofreier Tag? Blühende Straßen? Was kann das sein? Jährlich findet in vielen Ländern der EU die europäische Mobilitätswoche statt. JedeR kann daran teilnehmen: Gemeinden, Schulen, Kindergärten, Pfarren, Regionen, Betriebe, Einzelpersonen.

Frage: In welchem Zeitraum findet jährlich die europäische Mobilitätswoche statt?

- A) von 7.-13. Juni
- B) von 16.-22. September
- C) 24.-31. Dezember

Tipp! Informationen und Aktionen findest du im Internet unter <http://www.mobilitaetswoche.at/>

12. Frage – Spielfeld Nr. 166 (Risiko-Feld)

Naturschwimmbad Türnitz

Wodurch erfolgt die Wasserreinigung in einem Naturschwimmbad?

- A) Pflanzenfilter
- B) Algenfilter
- C) Anemofilter

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des „Naturschwimmbads in Türnitz“ (Feld 212) im Internet an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

13. Frage – Spielfeld Nr. 174 (Bonus-Feld)

Die sichere Ausstattung

Zur sicheren Ausstattung des Fahrrads im Straßenverkehr gehören

- zwei voneinander unabhängig wirkende, funktionierende Bremsvorrichtungen,
- eine Klingel oder Hupe,
- sowie ein Vorderlicht (weißer Scheinwerfer), welches fest mit dem Rad verbunden ist; ein rotes Rücklicht (das auch blinken darf) und gelbe Reflektoren an den Pedalen.

Welche weiteren Reflektoren braucht es noch?

- A) Roter Reflektoren hinten, vorne zwei weiße Reflektoren und jeweils ein weißer oder gelber Speichenreflektoren seitlich an jedem Rad.
- B) Roter Reflektoren hinten, weißer Reflektoren vorne, jeweils zwei weiße oder gelbe Speichenreflektoren oder Reflexstreifen seitlich an beiden Reifen.
- C) Gelber Reflektoren hinten, weißer Reflektoren vorne, jeweils zwei weiße oder gelbe Speichenreflektoren seitlich an jedem Rad.

Tipp!

Hilfe zur Beantwortung der Frage findet ihr in der Broschüre „Regeln fürs Radeln“, Seite 18.

14. Frage – Spielfeld Nr. 192 (Bonus-Feld)

Pielachtalbad Rabenstein

Wie werden die Freibecken im Pielachtalbad Rabenstein beheizt?

- A) Mit Windenergie
- B) Mit Erdgas
- C) Mit Sonnenenergie

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung von „Rabenstein“ (Feld 238) im Internet an – das wird bei der Beantwortung helfen!

15. Frage – Spielfeld Nr. 219 (Bonus-Feld)

Rennermuseum

Das Dr. Karl Renner - Museum für Zeitgeschichte in Gloggnitz beleuchtet ein Stück Zeitgeschichte Österreichs. Welche wichtige Funktion übte Dr. Karl Renner aus?

- A) Er war Bundeskanzler.
- B) Er war Außenminister.
- C) Er war Bundespräsident.

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung von „Gloggnitz“ (Feld 13) an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

16. Frage – Spielfeld Nr. 225 (Bonus-Feld)

Optimale Sitzhöhe

Die optimale Sitzhöhe hat entscheidenden Einfluss auf die Kraftübertragung. Ist die Sattelhöhe falsch eingestellt, merkst du dies, weil du ev. schneller müde wirst oder Probleme mit den Knien, dem Gesäß, der Wirbelsäule, den Füßen und der Muskulatur bekommst. Wie findest du zur optimalen Sitzhöhe beim Fahrrad? Du setzt dich auf deinen Sattel und

- A) ... das gestreckte Bein sollte das Pedal mit der Ferse bequem erreichen können.
- B) ... das gestreckte Bein sollte das Pedal mit den Zehen gerade noch erreichen können.
- C) ... das gestreckte Bein sollte das Pedal mit dem Knie bequem erreichen können.

Tipp!

Probier es aus! Dein Hausverstand sagt dir die Lösung. ☺ Allerdings ist nicht jeder Körper gleich gebaut. Die Lösung oben ist ein guter Richtwert. Stelle die Sitzhöhe so ein, wie es für dich angenehm ist.

17. Frage – Spielfeld Nr. 232 (Risiko-Feld)

Semmeringbahn

Mit dem Bau der Semmeringbahn vor ca. 150 Jahren, wurde der Kurort Semmering berühmt. Worauf wurde beim Bau der Semmeringbahn völlig verzichtet?

- A) Auf Eisen und Stahl
- B) Auf Holz
- C) Auf Metall

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung des Highlights „Semmering“ (Feld 28), im Internet an, das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!

18. Frage – Spielfeld Nr. 247 (Risiko-Feld)

Steinschaler Naturgärten

Wie wird das Gartenprinzip bezeichnet, bei dem man möglichst natürlich und mit den vorhandenen Rohstoffen wirtschaftet?

- A) Permakultur
- B) Durakultur
- C) Naturakultur

Tipp!

Schaut euch die Beschreibung der „Steinschaler Naturgärten“ (Feld 237) an – das wird euch bei der Beantwortung der Frage helfen!